

## Arbeitskreis "Dipteren"

Am 9.-10. Oktober 1992 fand in Göttingen das 4. Treffen des Arbeitskreises Dipteren statt. Die 19 Teilnehmer hörten neun Referate, die intensiv diskutiert wurden und deren Kurzfassungen z.T. nachfolgend abgedruckt sind. Großes Interesse fand die Demonstration eines Computerprogrammes zur Bestimmung der Trauermücken (Sciaridae), das von Herrn Dipl.-Biol. Kai HELLER, Kiel, entwickelt wurde.

Das nächste Treffen soll am 8.-9. Oktober 1993 in Ulm stattfinden. Anmeldungen und Referatsvorschläge werden erbeten an:

Dr. Klaus Hövemeyer  
II. Zoologisches Institut, Abteilung Ökologie  
Berliner Str. 28  
3400 Göttingen

### Der Einfluß von Kalkungsmaßnahmen auf die Dipterenfauna eines Fichtenforstes in der Eifel.

#### Bemerkungen zur Determination der Trichoceridae (Wintermücken).

Engel, M., Mainz

Seit Dezember 1988 wird der Einfluß verschiedener Kalkungsvarianten auf die Bodenfauna, speziell die Diptera, eines stark versauerten Fichtenforstes (pH 3,3 - 4,7) in der Eifel untersucht. In den Jahren 1990 bis 1992 wurden dazu Bodenphotoelektoren eingesetzt. Die Diptera stellten ca. 23% der insgesamt gefangenen Bodenmakrofauna und verteilten sich auf 54 verschiedene Familien. Eine Erhöhung des pH-Wertes müßte die Reduzierung der Diptera, insbesondere der Nematocera, zur Folge haben, da deren Larven typische Primärzersetzer saurer Wälder darstellen. An ihre Stelle müßten langfristig Regenwürmer, Tausendfüßler, Asseln, Schnecken u.a. treten. Die Jahresschlüpfabundanz der Diptera lag während der beiden Untersuchungsjahre nur bei einer einzigen Kalkungsvariante (10 t/ha silikatisches Gesteinsmehl 'Pholin') signifikant unter der der unbehandelten Kontrolle. Die mit 'Pholin' gekalkte Versuchsfläche zeichnete sich neben einigen extrem hohen pH-Werten (6,1 u. 7,7) u.a. durch erhöhte Mg-, Na-, Pb-, SO<sub>4</sub><sup>-</sup>, NO<sub>3</sub><sup>-</sup>, PO<sub>4</sub><sup>-</sup>, und NH<sub>4</sub>-Werte in Streu und Boden aus.

Die Determination der Weibchen vieler Trichoceridenarten anhand der Legeröhren bereitet aufgrund der großen Variabilität innerhalb der Arten erhebliche Schwierigkeiten. Anhand innerer Strukturen des weiblichen Geschlechtsapparates ('vaginal apodeme', 'vaginal plate', 'supravaginal plate') können die Weibchen relativ sicher unterschieden werden. Sehr vielgestaltig ist das 'vaginal apodeme' von *Trichocera hiemalis*, einer der häufigsten Trichoceriden unserer Wälder.

# DEGE

. o. a. .

# Nachrichten

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V., Ulm  
7. Jahrgang, Heft 1 ISSN 0931-4873 Februar 1993

## INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEN ARBEITSKREISEN: AK "Nutzarthropoden", S. 2; Arbeitskreise der DGaaE, S. 12; AK "Dipteren", S. 13; Neuer AK "Medizinische Entomologie", S. 16; TERMINE VON TAGUNGEN, S. 17; Neue Mitglieder, S. 20; AUS MITGLIEDERKREISEN: Sigillo d'oro für Prof. Dr. H. Levinson, S. 21; Prof. Dr. W. Stein, 65 Jahre, S. 22; GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN: Ein Signet für die DGaaE, S. 23; Anschriftenänderungen; Mitgliedsbeiträge, Konten, Impressum, S. 24.

### Aktualisierung der Mitgliederdateien

Die geänderten nun fünfstelligen Postleitzahlen in Deutschland nehmen wir zum Anlaß, eine komplette Aktualisierung der Mitgliederdateien vorzunehmen. So fehlt in vielen Fällen das Geburtsdatum; Telefon- und Telefax-Nummern wurden bei Änderung häufig nicht mitgeteilt. Darüber hinaus sind Angaben über entomologische Aktivitäten von Interesse, die einer Ergänzung und Verbesserung des "Entomologen-Verzeichnisses" (unter Einbeziehung der Bearbeiter aller terrestrischen und Süßwasser-Arthropoden) dienen, das Sie gemeinsam mit diesem Heft erhalten haben. Zudem können sie die Basis für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen der DGaaE sein.

Bitte senden Sie den in der Mitte eingeklebten Aktualisierungsbogen sobald Sie Ihre neue Postleitzahl kennen, an die Schriftleitung zurück. Auch die Mitglieder im Ausland werden gebeten, ihre aktualisierten Angaben uns baldmöglichst zuzusenden.

Wir hoffen, bereits etwa im September ein neues, aktualisiertes Mitgliederverzeichnis vorlegen zu können.

